

### Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 3 „Landesjugendamt“ am Dienort **Mainz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit befristet bis zum 31. Dezember 2021 mit der Möglichkeit einer Verlängerung zu besetzen:

### **Islamwissenschaftliche Fachkraft in der Beratungsstelle Salam (m/w/d)**

Anforderungen:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Islamwissenschaften, Orientalistik, Politikwissenschaften
- Kenntnisse zu aktuellen nationalen und internationalen politisch-extremistischen Entwicklungen
- Kenntnisse um islamistische Radikalisierungszusammenhänge
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwünscht wird ferner:

- Vertrautheit mit dem Islam und islamischen Kulturräumen
- Religiöse Sensibilität
- Kenntnisse des Arabischen
- Aufgabenrelevante sozialwissenschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrung in der psychosozialen Beratung bestenfalls praktische Erfahrung in der Beratung im Zusammenhang mit islamistischer Radikalisierung
- Praxiserfahrung in der Jugendsozialarbeit, der Erziehungshilfe oder aus ähnlichen Feldern der Sozialen Arbeit

Wir bieten Ihnen:

- Tarifliche Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 11 TV-L**
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 32 „Projekte zur Prävention von politischem und religiösem Extremismus“ erwarten Sie u. a. folgende interessante Aufgaben:

- Fachliche Begleitung der Beratung radikalierter, von Radikalisierung bedrohter oder distanzierungswilliger junger Menschen
- Beratung des sozialen Umfeldes von islamistisch radikalisierten Personen sowie von Fachkräften der Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrern, usw.
- Recherche zum Phänomenbereich, Aufbereitung der Ergebnisse zur Information und Sensibilisierung von Fachkräften
- Mitgestaltung von Fachgesprächen, Fachtagungen und Fortbildungen
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes der Beratungsstelle zur Erreichung religiös begründet radikalisierter junger Menschen oder solchen, die sich auf der Schwelle zur Radikalisierung befinden
- Fallbezogene und fallübergreifende Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen und Personen

### **Interesse?**

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 07.02.2020 per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

**„MZ-32-3-03/2020“**

an

**[bewerbung@lsjv.rlp.de](mailto:bewerbung@lsjv.rlp.de)**

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de)**